

Betriebsanleitung

ZW

160-7

160PL-7

Radlader

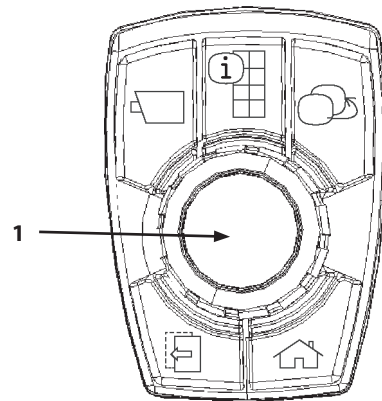
INHALTSVERZEICHNIS

Straßentransport.....	6-1	Bolzen der Verbindungsglieder (ZW160PL-7).....	7-30
Transport der Maschine auf einem Auflieger	6-1	Hubarmzylinderbolzen	7-31
Maschine auf- und abladen	6-2	Hubarmzylinderstangenbolzen.....	7-32
Transportsicherung der Maschine.....	6-4	Hubarmlagerbolzen	7-33
Transport des Radladers (im Notfall)	6-5	Lenkzylinderbolzen	7-33
Vorkehrungen beim Selbstfahren	6-5	Lenkzylinderstangenbolzen.....	7-34
Vorsicht beim Abschleppen	6-6	Knickgelenkbolzen	7-34
Überbrückung des Hydraulikkreislaufs	6-7	Achsträgerbolzen	7-35
Feststellbremse lösen	6-8	Kreuzgelenk an der vorderen Gelenkwelle.....	7-35
Abschleppvorgang.....	6-10	Mittlerer Gelenkwellenträger.....	7-35
Heben der Maschine.....	6-11	Kreuzgelenk an der mittleren Gelenkwelle	7-36
Länge und Last von Drahtseilen/Tragbalken.....	6-12	Längsverzahnung der mittleren Gelenkwelle	7-36
WARTUNG	7-1	Kreuzgelenk an der hinteren Gelenkwelle.....	7-37
Ornungsgemäße Wartung und Inspektion	7-1	Bremspedal.....	7-37
Namen der Bauteile	7-3	Bremspedalgestänge.....	7-37
ZW160-7	7-3	B. Motor	7-38
ZW160PL-7	7-4	Motorölstand	7-38
Betriebsstundenzähler regelmäßig kontrollieren...	7-5	Motoröl wechseln	7-39
.....	7-5	Motorölfilter wechseln	7-39
Wartungstabelle	7-5	Entlüftungsschlauch des Kurbelgehäuses	
Vorbereitung zur Inspektion und Wartung	7-7	kontrollieren	7-41
Wagen sperren.....	7-9	C. Antriebsstrang	7-42
Wartung und Inspektion der Seitenabdeckungen.	7-10	Ölstand des Getriebeöls prüfen	7-42
.....	7-11	Getriebeöl wechseln	7-43
Wartungsplan.....	7-11	Getriebeölsieb reinigen	7-43
A. Abschmieren.....	7-11	Getriebeölfilter austauschen.....	7-45
B. Motor.....	7-12	Achsöl wechseln	7-46
C. Antriebsstrang.....	7-12	Bereich um Achse und Abdeckung auf	
D. Hydraulikanlage.....	7-13	Ölaustritt prüfen.....	7-49
E. Kraftstoffanlage	7-14	Getriebeentlüftung reinigen.....	7-49
F. Luftfilter	7-14	D. Hydraulikanlage	7-50
G. Kühlsystem	7-15	Ölstand des Hydrauliköltanks prüfen	7-51
H. Elektrische Anlage	7-15	Hydrauliköl wechseln/Hydrauliköltank reinigen	
I. Bremssystem.....	7-15		7-52
J. Reifen	7-16	Ansaugfilter reinigen	7-55
K. Klimaanlage.....	7-16	Vorsteuerfilter wechseln.....	7-56
L. Abgasnachbehandlungsvorrichtung	7-17	Hydrauliköltank-Rücklaufilter wechseln.....	7-58
M. Urea SCR System.....	7-17	HST-Zulaufiltereinsatz wechseln	7-60
N. Verschiedenes	7-18	Entlüftungseinsatz austauschen.....	7-61
Regelmäßiges Auswechseln von Teilen.....	7-19	Druckspeicher der Vorsteuerung auf Funktion,	
Ölsorten.....	7-21	Gasaustritt, Lockerung und Beschädigung	
Empfohlenes Fett	7-21	prüfen.....	7-62
Empfohlenes Motoröl.....	7-21	Druckspeicher der Vorsteuerung austauschen..	
Empfohlenes Getriebeöl.....	7-22		7-63
Empfohlenes Achsöl.....	7-22	Druckspeicher des	
Hydrauliköl.....	7-23	Schwingungsdämpfungssystems auf	
Long-Life Coolant.....	7-23	Funktion, Gasaustritt, Lockerung und	
Liste der Verbrauchsteile.....	7-24	Beschädigung überprüfen	7-63
A. Abschmieren	7-26	Gasdruck im Druckspeicher des	
Löffelbolzen.....	7-27	Schwingungsdämpfungssystems prüfen	7-64
Löffelverbindungsglied.....	7-28	Gasdruck im Lenkungsdruckspeicher prüfen	7-64
Führungsbolzen (ZW160PL-7)	7-28	Schläuche und Leitungen prüfen.....	7-65
Löffelzylinderbolzen	7-29	E. Kraftstoffanlage	7-70
Umlenkhebelbolzen.....	7-30	Kraftstoffmenge im Tank	7-70

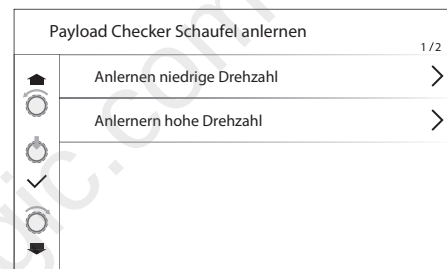
FAHRERSTAND

Einlernen bei schnellem Motorleerlauf

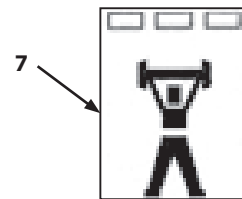
10. Den Motor starten.
11. Den Wählknopf (1) auf dem Grundbildschirm drücken, um das Hauptmenü des Submonitors zu öffnen.
12. Den Wählknopf (1) drehen, um Einstellen>Einrichten der Maschine>Einlernen des Nutzlastprüfers ohne Last zu markieren, und dann den Wählknopf drücken. (Näheres zu der Menüauswahl finden Sie unter den Verfahren zum Einlernen bei langsamem Leerlauf.)
13. Den Wählknopf (1) drehen, um "Einlernen bei schnellem Leerlauf" (6) zu markieren, und dann den Wählknopf drücken.
14. Sicherstellen, dass sich die Hydrauliköltemperatur im Bereich von 40°C bis 80°C befindet. Falls sie außerhalb des Bereichs liegt, die Hydraulik aufwärmen.
15. Den Hubarm auf seine niedrigste Position absenken. Während sich der Hubarm seiner niedrigsten Position befindet, den Löffel ganz nach hinten kippen. Sicherstellen, dass die Feststellbremse EINGESCHALTET und sich Vorwärts-/Rückwärtshebel und -schalter in der Vorwärtsstellung (F) befinden.
16. Sicherstellen, dass nur die LED in der Mitte des Leistungsmodusschalters (7) leuchtet. Falls alle LEDs aus sind, den Leistungsmodusschalter (7) drücken.



MNUD-01-252-11 ja



MNUD-01-347-2 de



MNUD-01-212-1 ja

	Vorsteuerleuchte	
	■ ■ ■	■ □ ■
Funktion	OFF (AUS)	ON (EIN)

□: LED ON (EIN)

■: LED OFF (AUS)

FAHRERSTAND

Digital Audio Broadcasting (DAB)

DAB ist ein digitaler Radiostandard für die Ausstrahlung von digitalen Audio-Rundfunkdiensten. DAB verwendet eine Breitbandsendetechnik.

Eingetragene Marken

Die Bluetooth®-Wortmarke und das Bluetooth®-Logo sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. und werden von Scribble Design Inc. (SDI) unter Lizenz verwendet.

Die hier verwendeten Namen anderer Unternehmen, Produkte und Dienstleistungen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.



VORSICHT

- **Während der Fahrt oder Arbeit nicht das Radio bedienen oder hören.**
- **Die Lautstärke der Lautsprecher kann je nach Quelle, wie z. B. Radio, USB-Audioeingabe, Bluetooth®-Gerät und/oder Freisprechanlage, variieren. Die jeweilige Audioquelle auf eine geeignete Lautstärke einstellen.**

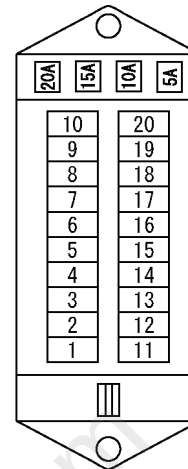
WICHTIG

Es kann immer nur ein Bluetooth®-Gerät gleichzeitig verbunden sein.

FAHRERSTAND

Sicherungskasten A

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 10- Feststellbremsenmagnet
5 A | 20- Option 4 (ACC4)
(10 A) |
| 9- Klimaanlage 1
10 A | 19- Option 3 (ACC3)
(10 A) |
| 8- Bremsleuchte, Blinker
5 A | 18- AdBlue Heizgerät
10 A |
| 7- Reversieralarm
5 A | 17- AdBlue Versorgungsmodul
15 A |
| 6- Scheinwerfer (links)
5 A | 16- AdBlue Sensor
15 A |
| 5- Arbeitsscheinwerfer vorn
20 A | 15- Klimaanlage 2
20 A |
| 4- Wischer vorn
15 A | 14- Gefahrenrundumleuchte, Schnellkupplung
10 A |
| 3- Sitzheizung
15 A | 13- Anlasserschalter
15 A |
| 2- Scheinwerfer (rechts)
5 A | 12- Option 2 (ACC1, ACC2)
(15 A) |
| 1- Kraftstoffpumpe
5 A | 11- GSM/GPS
5 A |

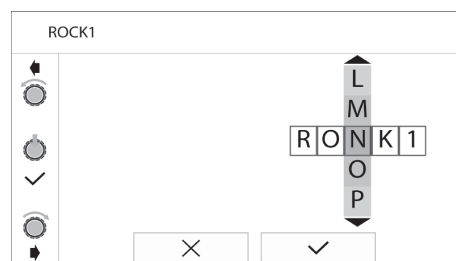


Sicherungskasten A

MNTL-01-221 ja

ARBEITEN MIT DER MASCHINE

9. Einfach stoppen, wenn ein gewünschtes Zeichen im aktiven Eingabekästchen des Feldes der Zeile mit der Bezeichnung erscheint. (Als Beispiel ist "N" ausgewählt.)



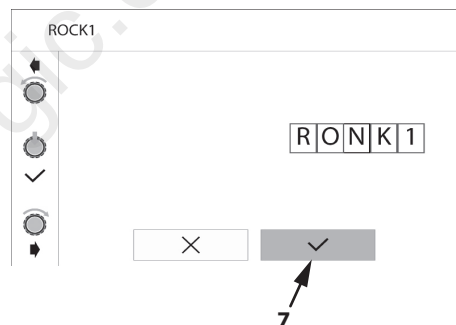
MNUD-01-327 ja

10. Den Wählknopf (1) drücken, um die Auswahl abzuschließen.
(In diesem Beispiel wurde "ROCK1" zu "RONK1" geändert)



MNUD-01-328 ja

11. Den Wählknopf (1) drehen, um die Taste SET (7) zu wählen.



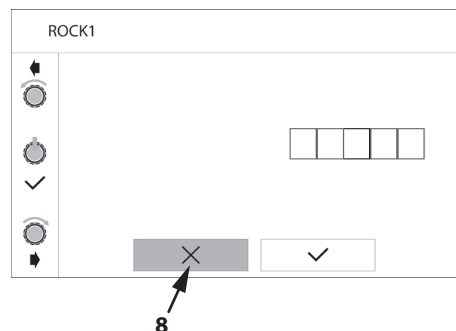
MNUD-01-329-2 ja

12. Den Wählknopf (1) drücken, um die Änderung des Namens abzuschließen.



ANMERKUNG

Mit der Taste Alle löschen (8) werden alle 5 Stellen gleichzeitig gelöscht.



MNUD-01-330-2 ja

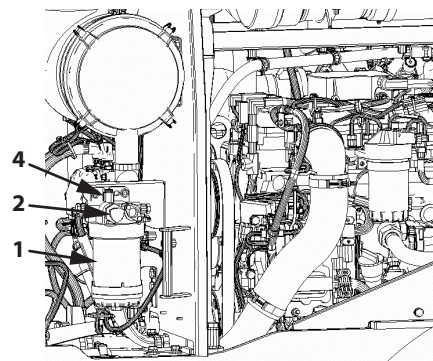
Kraftstoffanlage entlüften

WICHTIG

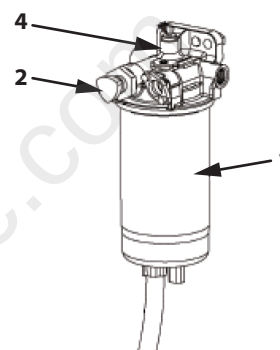
Luft einschüsse in der Kraftstoffanlage führen dazu, dass der Motor schlecht anspringt oder läuft. Nach dem Entleeren des Kraftstofffilters oder Kraftstoffvorfilters (1), dem Austausch des Kraftstoffvorfiltereinsatzes, oder nach vollständiger Entleerung des Kraftstofftanks muss die Kraftstoffanlage entlüftet werden.

Wenn der Kraftstoff einen hohen Wassergehalt aufweist, den Kraftstofffilter häufiger als empfohlen überprüfen und Wasser ablassen.

1. Entlüftungsstopfen (4) lösen, Förderpumpe (2) betätigen, bis der Kraftstoff am Entlüftungsstopfen blasenfrei ist.
2. Wenn am Entlüftungsstopfen (4) mit dem Kraftstoff keine Blasen mehr austreten, Entlüftungsstopfen festziehen und Förderpumpe drücken, bis sie schwergängig wird.
3. Wenn die Förderpumpe schwergängig wird, den Scheibenteil der Förderpumpe (2) in die ursprüngliche Position schieben.
4. Den Motor starten. Die Kraftstoffanlage auf Dichtheit prüfen.



MNTL-07-033-5 ja



MNTL-07-066-3 ja

WARTUNG

Anzugsdrehmomente

Schraubendurchm. mm	Sechskantschraube					Innensechskantschraube				
	  	  	  	Schlüsselweite mm	Innensechskantschraube		Schlüsselweite mm			
	N·m(kgf·m)		N·m(kgf·m)		N·m	(kgf·m)				
6			3,3 bis 4,2 (0,3 bis 0,4)	10			5			
8	30	(3,0)	20	(2,0)	10	(1,0)	13	20	(2,0)	6
10	65	(6,5)	50	(5,0)	20	(2,0)	17	50	(5,0)	8
12	110	(11)	90	(9)	35	(3,5)	19	90	(9)	10
14	180	(18)	140	(14)	55	(5,5)	22	140	(14)	12
16	270	(27)	210	(21)	80	(8,0)	24	210	(21)	14
18	400	(40)	300	(30)	120	(12)	27	300	(30)	14
20	550	(55)	400	(40)	170	(17)	30	400	(40)	17
22	750	(75)	550	(55)	220	(22)	32			
24	950	(95)	700	(70)	280	(28)	36			
27	1400	(140)	1050	(105)	400	(40)	41			
30	1950	(195)	1450	(145)	550	(55)	46			
33	2600	(260)	1950	(195)	750	(75)	50			
36	3200	(320)	2450	(245)	950	(95)	55			



VORSICHT

Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler, wenn die Befestigungsschrauben der Gegengewichte locker sind.

WICHTIG

- Vor dem Anziehen neuer Schrauben und Muttern Schmiermittel (z. B. weißes Zink-B, in Spindelöl gelöst) auftragen.
- Die Gewinde der Schrauben und Muttern vor dem Anzug von Erde, Staub und/oder Schmutz befreien.
- Beachten Sie die angegebenen Anzugswerte bitte genau. Ein zu niedriges oder zu hohes Drehmoment kann dazu führen, dass die Schrauben und/oder Muttern verloren gehen oder reißen.

Vollversion verfügbar

Hitachi ZW160-7, ZW160PL-7 Radlader Betriebsanleitung (DEMNTL-EN1-1)

Hitachi ZW160-7 und ZW160PL-7 Betriebsanleitung als PDF: Bedienung, Sicherheit, Wartung und Transport. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: DEMNTL-EN1-1 · Seitenzahl: 672 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch